



NATIONAL  
UNIVERSITY

## Erfahrungsbericht zum Auslandssemester an der National University San Diego

Aufenthalt San Diego, Kalifornien vom 22.07.2019-10.09.2019

### **Finanzierung und Kosten:**

Da das Leben in den USA und besonders in San Diego verhältnismäßig teuer ist, sollte man die Finanzierung des Auslandsaufenthaltes im Vorfeld gut planen. Im Master kostet ein Kurs an der NU (7,5 ects) circa 1900 USD. Dazu kommen Flugkosten (Lufthansa Direktflug ca. 1200 Euro), Visum (mit allen Gebühren etc. ca. 400 Euro), Lebensunterhaltskosten und Miete (variiert). Es empfiehlt sich in San Diego sehr ein Auto zu mieten, da die öffentlichen Verkehrsmittel nicht besonders gut ausgebaut sind und es sehr lange dauern kann von A nach B zu kommen (Dirt Cheap Car Rental 899 USD/ Monat für ein Auto, mit dem man Roadtrips durch Kalifornien machen darf; zwei Fahrer sind im Preis mit inbegriffen). Als Auslandskrankenversicherung ist die Hanse Merkur zu empfehlen, für die ich für meinen knapp zweimonatigen Aufenthalt in den USA circa 100 Euro bezahlt habe. Man sollte sich mindestens 6 Monate vor Beginn des Auslandsstudiums für Stipendien wie z.B. PROMOS oder das Stipendium des bayerischen Staatsministeriums bewerben. Hier gibt es Fristen, die einzuhalten sind.

### **Organisation:**

Man sollte wirklich frühzeitig mit der Planung des Auslandsaufenthaltes anfangen, da vor allem die Beantragung des Visums, aber auch die Wohnungssuche in San Diego sehr viel Zeit in Anspruch nehmen kann. Das Learning Agreement sollte vor Anreise von der FH Landshut unterzeichnet werden. Nach der Kurswahl an der NU wird dieses dann vor Ort unterschrieben.

### **Leben in San Diego:**

Die meisten internationalen Studenten wohnen in Pacific Beach. Mir persönlich haben andere Stadtteile wie Mission Beach oder Ocean Beach besser gefallen, wenn man in der Nähe vom Strand wohnen möchte. Ich selbst habe in University Heights gewohnt, was ich wirklich sehr weiter empfehlen kann. Von hier fährt man 15-20 min zum Strand, aber es ist eine nette Gegend mit vielen Restaurants und Geschäften und liegt in der Nähe des Balboa Parks. Als Mobilfunk Anbieter kann ich Mint Mobile empfehlen. Um günstig einzukaufen, lohnt es sich zu Aldi oder Walmart zu fahren, ansonsten findet man auch alles, was man braucht bei Ralphs oder Sprouts. Bei Ralphs gibt es eine kostenlose Kundenkarte an der Kasse, mit der man die Lebensmittel wesentlich günstiger bekommt.

**Studieren an der National University:**

Zunächst sollte man am verpflichtenden Orientation Day teilnehmen, der circa 2 Wochen vor Kursbeginn stattfindet. Dieser Tag eignet sich besonders, um die anderen internationalen Studenten kennenzulernen. Die Kurse an der National University werden nach dem „one course per month“ System geplant. Das bedeutet, dass man 2-3 Mal die Woche Vorlesung hat, nach zwei Wochen einen Mid-term und nach vier Wochen ein Final Exam. Die Kurse sind sehr interaktiv und es gibt viele kleine Assignments, wöchentliche Präsentationen, Paper und Gruppendiskussionen, die auch teilweise online zu erledigen sind. Ich selbst habe den Kurs „Consulting und Assessments“ belegt und kann diesen sehr weiter empfehlen. Die National University organisiert wöchentlich Veranstaltungen für die internationalen Studenten, wie beispielsweise Zoo- Besuche, BBQ, Balboa Park Foodtruck Festival etc.

Abschließend kann ich nur sagen, dass das Auslandssemester an der National University wirklich sehr zu empfehlen ist. Das Leben in San Diego ist traumhaft, man lernt so viele neue Leute kennen und kann viele neue Erfahrungen sammeln.